

### Zoologische Jahrbücher.

Eine Studie über die Abstammung der Hunderassen.— I. 1886. p. 225—240.

### Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt.

Ueber die zweite Ausstellung des Ornithologischen Vereines zu Wien — VIII. 1883. p. 153—157.

Ueber die Ausstellung des Ornithologischen Vereines in Wien im April 1884. — IX. 1884. p. 127—131.

Die ornithologische Ausstellung zu Wien im Jahre 1886. — XI. 1886. p. 141—144.

### Archiv für Naturgeschichte.

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel, während der Jahre 1872—1881. — XXXIX, 2, 1873 p. 1—80; XL, 2, 1874 p. 1—106; XLI, 2, 1875 p. 1—52; XLII, 2, 1876 p. 144—208; XLIII, 2, 1877 p. 1—56; XLIV, 2, 1878 p. 1—80; XLV, 2, 1879 p. 381—471; XLVI, 2, 1880 p. 1—96; XLVII, 2, 1881 p. 389—467; XLVIII, 2, 1882 p. 299—385.

### Zoologischer Garten.

Ueber die Ergebnisse der Reise des Herrn Alois Kraus nach Aegypten, Sumatra und Java. — XXI. 1880. p. 37—43.

### Numquam otiosus.

Verzeichniss einer von Dr. S. W. Schauffuss eingelangten Sendung Vögel aus Neufreiburg in Brasilien. — 1878. p. 291.

Villa Tännenhof b. Hallein, im November 1891.

---

## Ornithologische Beobachtungen auf meinen Sammelreisen\*).

Von G. Schrader.

---

### III.

### Syrien.

*Beirut.*

*Damascus.*

4. Apr.—13. Nov. 1878 und 15. Apr.—16. Oct. 1879. — 18. Juni—18. Juli 1879

### Vulturidae.

*Gyps fulvus* (Gm.) Gänsegeier. Standvogel. Um Beirut bekam ich ihn nur dann und wann zu sehen, um Damascus fast jeden Tag.

*Neophron percnopterus* (L.) Aasgeier. Zugvogel. Wenig um.

---

\*) Vergl. Jahrg. II. p. 179—197, 215—223.

Beirut und zumeist in der Nähe der Gerbereien, häufiger um Damascus.

### Falconidae.

*Milvus aegyptius* (Gm.) Schmarotzermilan. Um Damascus fast täglich beobachtet, auch über der Stadt schwebend.

*Falco tinnunculus* L. Sommervogel um Beirut, verschwand gegen Ende September.

*Falco cenchris* Naum. Röthelfalk. An beiden Orten Sommervogel, der um Ende September wieder abzieht.

*Falco vespertinus* L. Rothfussfalk. Erscheint im Frühjahr und Herbst um Beirut und wird auf seinem Rückzuge, wo er sehr fett ist, von den Arabern gegessen.

*Falco subbuteo* L. Lerchenfalk. Durchzugsvogel um Beirut.

*Falco peregrinus* Tunst. Wanderfalk. Ich bemerkte ihn den ganzen Sommer um Beirut.

*Astur brevipes* Severz. Kurzbeiniger Sperber. Sommervogel und der gemeinste Raubvogel um Beirut. Er wird hier, da er sehr fett ist, zum Verspeisen mit Leimruthen gefangen und auf den Markt gebracht.

*Aquila pennata* (Gm.) Zwergadler. Zwei Exemplare, die sich offenbar verfolgten, flogen mir in Beirut eines Abends im Juli bei Licht in die Stube. Einen fieng ich, der andere entkam mir. Ein weiteres wurde mir von Arabern gebracht. Weiters sah ich die Art nicht.

*Circus gallicus* (Gm.) Schlangenadler. In Beirut erhielt ich im Juli und August einige durch die Araber, welche sie auf den ausgelegten Leimruthen gefangen hatten.

Die meisten Vögel, welche man auf dem Markte sieht, sind mit Leimruthen erbeutet. Zuweilen fangen sich darauf auch Schlangen, welche den kleinen gefangenen Vögeln nachkriechen und kleben bleiben, und so mögen sich auch die erwähnten Schlangenadler, welche die an den Leimruthen sich windenden Reptilien erblickten, beim Ergreifen derselben gefangen haben.

*Buteo vulgaris* Bech. Mäusebussard. Wintergast um Beirut, der spät abzieht

*Pernis apivorus* (L.) Wespenbussard. Bekam durch einen Araber in Beirut ein schönes Exemplar, das auf Leimruthen gefangen wurde.

*Circus aeruginosus* (L.) Rohrweih. Erscheint um Beirut im Herbst und verschwindet im Frühjahr.

*Circus pygargus* (L.) Wiesenweih. Um Beirut am Frühjahrs- und Herbstzuge.

*Circus macrurus* (Gm.) Steppenweih. Wie die vorige Art.  
Strigidae.

*Noctua noctua glauc* (Sav.) Wüstenkauz. Ist Standvogel in Beirut und lässt des Nachts oft seine Stimme von den Dächern hören.

*Syrnium aluco* (L.) Waldkauz. Schoss in Damascus einige Exemplare von den Kronen hoher Nussbäume herunter.

*Strix flammea* L. Schleiereule. Sah in Damascus ein paarmal einige Exemplare.

#### Sturnidae.

*Pastor roseus* (L.) Rosenstar. Traf ihn schon bei meiner Ankunft in Beirut durch die Gärten ziehend. Im Herbste sieht man nur Junge mit wenigen Alten, welch' letztere also einen anderen Weg nehmen müssen.

#### Oriolidae.

*Oriolus galbula* L. Pirol. Am Frühjahrs- und Herbstzuge um Beirut.

#### Corvidae.

*Colaeus monedula* (L.) Dohle. Gemein in Damascus.

*Corvus corax* L. Kolkrabe. Sah ihn ab und zu um Beirut.

*Corvus cornix* L. Nebelkrähe. Ueberall um Damascus.

*Garrulus krynickii* Kalen. Schwarzköpfiger Heher. Ist in beiden Oertlichkeiten Standvogel, um Beirut wenig, und um Damascus in allen Gärten auf den hohen Nussbäumen zu sehen. Hier fand ich ihn am häufigsten und konnte täglich einige Exemplare erlegen

#### Laniidae.

*Lanius senator* L. Rothköpfiger Würger. Sommervogel um Beirut.

*Lanius collurio* L. Rothrückiger Würger. Wie die vorige Art.

*Lanius nubicus* Licht. Maskenwürger. Sommervogel um Beirut, aber von spärlichem Vorkommen.

#### Hirundinidae.

*Hirundo rustica* L. Hausschwalbe. Zug- und Brutvogel an beiden Orten.

*Hirundo rufula* Temm. Höhlenschwalbe. Um Beirut nur am Durchzuge.

*Chelidonaria urbana* (L.) Mehlschwalbe. Zug- und Brutvogel an beiden Orten.

*Clivicola rupestris* (Scop.) Felsenschwalbe. Brutvogel um Beirut, wo ich sie noch im October sah.

#### Cypselidae.

*Micropus apus* (L.) Mauersegler. Zugvogel. Traf ihn um Beirut überall an felsigen Ufern. In Damascus ist er häufig und brütet da in hohen Gebäuden.

*Micropus affinis* (Gray) Ich fand diese Art im Mai in einer steilen Felswand des Beiruterflusses colonienweise brütend.

*Micropus melba* (L.) Alpensegler. Zeigt sich um Beirut nur am Frühjahrs- und Herbstzuge.

#### Caprimulgidae.

*Caprimulgus europaeus* L. Nachtschwalbe. Erscheint um Beirut zu beiden Zugzeiten.

#### Coraciidae.

*Coracias garrula* L. Blaurake. Durchzugsvogel um Beirut, um Damascus in allen Gärten zu finden und brütend.

#### Upupidae.

*Upupa epops* L. Wiedehopf. Um Beirut nur zu den Zugzeiten, um Damascus auch im Sommer zu sehen.

#### Meropidae.

*Merops apiaster* L. Bienenfresser. Um Beirut Durchzugs-, um Damascus Brutvogel.

#### Alcedinidae.

*Alcedo ispida* L. Eisvogel. Erscheint um Beirut im Herbst und bleibt bis Frühjahr.

*Ceryle rudis* (L.) Graufischer. Bei Beirut traf ich einmal beim Flusse ein Paar. Ist wohl Standvogel, aber hier selten. Um Damascus ist er überall am Wasser zu sehen.

*Halcyon smyrnensis* (L.) Nur am Durchzuge im Frühjahr und Herbst am Beiruter- und Hundsflusse zu sehen.

#### Picidae.

*Dendrocopus major* (L.) Grosser Buntspecht. In beiden Oertlichkeiten Standvogel. Um Beirut nicht, um Damascus gemein-

*Dendrocopus syriacus* Hempr. und Ehrenb. Ist um Damascus sehr gemein.

#### Cuculidae.

*Cuculus canorus* L. Kukuk Nur auf dem Durchzuge um Beirut.

*Coccystes glandarius* (L.) Heherkukuk. Wie die vorige Art, nur seltener.

#### Certhiidae.

*Sitta syriaca* Ehrenb. Syrische Spechtmeise Traf sie nur dann und wann bei Beirut an den Felsen am Hundsflusse an.

#### Paridae.

*Parus major* L. Kohlmeise. Häufiger Standvogel in allen Gärten Beiruts.

*Aegithalus pendulinus* (L.) Beutelmise. Bei Beirut fand ich ein Nest dieser Art, den Vogel aber sah ich hier nicht.

#### Sylviidae.

*Hypolais elaiica* Linderm. Oelbaumspotter. An beiden Oertlichkeiten Brutvogel.

*Hypolais olivetorum* Strickl. Olivenspotter. Brutvogel in den Gärten von Beirut.

*Cettia cettia* (Marm.) Seidenartiger Schilfsänger. Brutvogel an beiden Orten, besonders häufig um Damascus.

*Sylvia melanocephala* (Gm.) Schwarzköpfige Grasmücke. Häufiger um Beirut als um Damascus.

*Sylvia orphaea* Temm. Sängergrasmücke. Beobachtete sie in den meisten Gärten von Beirut.

*Sylvia atricapilla* (L.) Mönchsgrasmücke. Gemein um Beirut und Damascus.

*Sylvia sylvia* (L.) Dorngrasmücke. Fehlt nirgends an geeigneten Stellen von Beirut.

*Pycnonotus xanthopygus* Hemp. und Ehr. Gelbsteiss-Bülbül. Kommt als häufiger Standvogel längs der ganzen Küste, hauptsächlich von Jaffa bis Tarabulus vor, wird aber gegen das Innere zu immer seltener, fehlt daher auch Damascus. Er ist ein munterer Vogel, den man lustig von Strauch zu Strauch, von Baum zu Baum hüpfen sieht, wobei er oft wie der Stieglitz sich rechts und links dreht und den Schwanz dabei ausbreitet.

*Turdus merula* L. Amsel. Häufig um Damascus.

*Turdus iliacus* L. Weindrossel. Wintervogel in Beirut.

*Monticola cyanus* Blandrossel. Fand sie bei meiner Ankunft in Beirut in den felsigen Partien am Hundsflusse.

*Saxicola stapazina* (L.) Schwarzohriger Steinschmätzer. Häufiger Sommervogel um Beirut.

*Saxicola rufa* (Chr. L. Br.) Schwarzkehliger Steinschmätzer. Wie die vorhergehende Art.

*Saxicola oenanthe* (L.) Steinschmätzer. Gleichfalls häufig.

*Pratincola rubetra* (L.) Braunkehliger Wiesenschmätzer. Wintervogel um Beirut.

*Pratincola rubicola* (L.) Schwarzkehliger Wiesenschmätzer. Desgleichen.

#### Motacillidae.

*Motacilla melanope* Pall. Gebirgsbachstelze. Sah sie um Beirut fast den ganzen Sommer an den Gebirgsflüssen.

*Anthus trivialis* (L.) Baumpieper. Sah bei meiner Ankunft in Beirut noch einige Exemplare.

#### Alaudidae.

*Galerita cristata* (L.) Haubenlerche. Gemeiner Standvogel um Beirut.

*Alauda brachydactyla* Leisl. Kurzzehige Lerche. Sommervogel um Beirut.

#### Fringillidae.

*Emberiza melanocephala* Scop. Kappenammer. Fand ihn bereits bei meiner Ankunft in Beirut, jedoch nicht in grosser Anzahl.

*Passer petronius* (L.) Steinsperling. Ist um Damascus in den Gärten, wo alte Häuser und Ruinen sich befinden, häufig. Um Beirut traf ich ihn in den felsigen Gegenden am Hundsflusse an.

*Passer domesticus* (L.) Haussperling. Gemein in Beirut und Damascus.

*Chloris chloris* (L.) Grünling. An beiden Orten nicht selten

#### Columbidae

*Columba palumbus* L. Ringeltaube. Brut- und wohl auch Standvogel um Damascus.

*Turtur turtur* (L.) Turteltaube. Um Damascus Brutvogel, um Beirut nur am Durchzuge beobachtet.

*Turtur senegalensis* (L.) Standvogel um Damascus.

Perdicidae.

*Caccabis saxatilis chukar* (Gray.) Tschukar Auf einigen Hügeln um Damascus.

*Coturnix coturnix* (L.) Wachtel. Durchzugsvogel um Beirut.

Charadriidae.

*Charadrius hiaticula* L. Sandregenpfeifer. Oft während des Sommers im Beiruter Flusse gesehen.

Ardeidae.

*Ardea cinerea* L. Grauer Reiher. Sah einige Exemplare um Damascus.

*Ardea purpurea* L. Purpurreiher. Beobachtete ihn am Frühjahrszuge beim Hundsflusse bei Beirut

*Ardea railoides* Scop. Schopfreiher. Ist im Sommer an allen Gewässern um Damascus zu sehen.

*Ardea minuta* L. Zwergreiher. Am Frühjahrszuge bei Beirut am Hundsflusse angetroffen.

*Nycticorax griseus* (L.) Nachtreiher. Schoss um Damascus einige flügge Junge.

Ciconiidae.

*Ciconia ciconia* (L.) Weissler Storch. Um Beirut nur durchziehend, dagegen in Damascus auf den hohen Häusern der Stadt horstend.

Rallidae.

*Crex pratensis* Bechst. Wachtelkönig. Trifft um Beirut mit den Wachteln ein.

Scolopacidae.

*Recurvirostra avosetta* L. Säbelschnabel. Am Rückzuge bekam ich ein Exemplar im Beiruter Flusse zu Gesicht.

Colymbidae.

*Podiceps cristatus* (L.) Haubensteissfuss. Im October schoss ich einen an der Mündung des Beiruter Flusses.

Sternidae.

*Sterna hirundo* L. Flusschwalbe. Einmal auf dem Beiruter Flusse gesehen.

Laridae.

*Larus marinus* L. Mantelmöve. Ist den Sommer hindurch oft im Hafen von Beirut zu sehen.

*Larus fuscus* L. Heringsmöve. Wie die vorige Art, aber minder häufig.

*Larus melanocephalus* Natt. Schwarzköpfige Möve. Beobachtete sie um Beirut paarmal im Herbste.

## IV.

## Palästina.

(24. März — 15. April 1879.)

Nachstehende Liste umfasst jene Arten, die ich auf einer Fusstour von Jaffa nach Jerusalem und retour beobachtete.

## Jaffa.

*Hirundo rustica* L.*Hirundo rustica savignii* (Steph.)*Ceryle rudis* (L.)*Corvus cornix* L.

*Drymoeca gracilis* (Licht.) Ich schoss zwei Exemplare in einem Spartium-Gebüsch.

*Sylvia atricapilla* (L.)*Pycnonotus xanthopygus* (Hempr. und Ehrenb.)*Passer domesticus* (L.)*Serinus serinus* (L.)

Von Jaffa nach Ramleh und Babiloat.

*Milvus aegyptius* (Gm.)*Falco tinnunculus* L.*Circus pygargus* (L.)*Circus macrurus* (Gm.)*Pica pica* (L.)*Lanius nubicus* Licht.*Micropus apus* (L.)*Coracias garrula* L.*Merops apiaster* L.*Dendropicus major* (L.)*Parus major* L.*Saxicola oenanthe* (L.)*Saxicola isabellina* Rüpp.*Alauda arvensis* L.*Alauda calandra* L.*Galerita cristata* (L.)*Emberiza caesia* Cretzschm.*Passer domesticus* (L.)*Chloris chloris* (L.)*Carduelis carduelis* (L.)*Coturnix coturnix* (L.)*Neophron percnopterus* (L.)*Astur palumbarius* (L.)*Astur brevipes* (Sev.)*Upupa epops* L.*Phylloscopus trochilus* (L.)*Sylvia curruca* (L.)*Saxicola isabellina* Rüpp.*Emberiza miliaria* L.*Emberiza hortulana* L.



## Von Babiloat nach Jerusalem.

<i>Noctua noctua glauz.</i> (Sav.)	<i>Cuculus canorus</i> L.
<i>Pisorhina scops</i> (L.)	<i>Caccabis saxatilis chukar</i> (Gray.)
<i>Upupa epops</i> L.	

Von Jerusalem an's Todte Meer, den Jordan, Jericho und zurück.

<i>Gyps fulvus</i> (Gm.)	<i>Alauda arvensis</i> L.
<i>Falco spec.?</i>	<i>Turtur senegalensis</i> (L.)
<i>Circaëtus gallicus</i> (Gm.)	<i>Glareola pratincola</i> (L.)
<i>Corvus corax</i> L.	<i>Ardea cinerea</i> L.
<i>Cettia cettia</i> (Marm.)	<i>Phalacrocorax sp.?</i> am Todten Meer.
<i>Sylvia melanocephala</i> (Gm.)	
<i>Saxicola leucomela</i> (Pall.)	

## Bethlehem.

<i>Coracias garrula</i> L.	<i>Lanius senator</i> L.
<i>Oriolus galbula</i> L.	<i>Saxicola stapazina</i> L.
<i>Colaeus monedula</i> (L.)	<i>Ciconia ciconia</i> (L.)
<i>Corvus fugilegus</i> L.	
<i>Garrulus kriynickii</i> Kalen.	

## Die Vogelwelt am Gatterschlager Teiche bei Neuhaus in Böhmen.

Von Prof. Dr. Ant. Fritsch.

Seit zwei Jahren verweile ich von Zeit zu Zeit an einer idyllisch gelegenen Halbinsel am Gatterschlager Teiche, wo ich ferne von menschlichen Wohnungen in der sogenannten „fliegenden zoologischen Station“ mich mit dem Studium der Süßwasserfauna beschäftige. Da erwachte in mir auch das Interesse an dem Lieblingsstudium meiner Jugendjahre, und so sammelte ich Notizen über die mich umgebende Vogelwelt. Dieselben mögen soweit ein besonderes Interesse besitzen, als der genannte Teich ziemlich hoch (530 m. Seehöhe), nahe der Wasserscheide zwischen Böhmen und Mähren gelegen ist und seiner Wasserthierwelt nach, namentlich wegen dem Krebsthier *Holopedium* mehr den Charakter eines ursprünglichen Sees hat.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Schrader Gustav

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen auf meinen Sammelreisen.  
11-19](#)